

# Rekordbeteiligung beim Planspiel Börse

Platz eins in Bayern im Lehrkräftewettbewerb für Lehrerin aus Heilsbronn

ANSBACH – Das Planspiel Börse 2025 endete mit einem Rekord: Knapp 130.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende sammelten in der viermonatigen Spielzeit Börsenerfahrung – mit fiktiven Depots, realen Kursen und Strategien.

Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Ansbach nahmen 989 Schülerinnen und Schüler, 20 Lehrkräfte, fünf Studierende und 19 Sparkassen-Azubis teil. Mit einem virtuellen Startkapital in Höhe von 50.000 Euro konnten sie ihr Geschick an der Börse testen. Ein Schwerpunkt lag bei dieser Spielrunde auf dem Thema Nachhaltigkeit.

Die vergangene Spielrunde fand in einem turbulenten weltwirtschaftlichen Umfeld statt, erklärte die Sparkasse Ansbach in einer Pressemitteilung: Diskussionen um US-Zoll- und Handelspolitik prägten die Lage, während die Inflation in der Eurozone zurückging und die Zinsen sanken. Die Wachstumsaussichten für

Deutschland blieben verhalten, doch global steigende Verteidigungsausgaben und die rasante Entwicklung Künstlicher Intelligenz sorgten für Hoffnungen an den Märkten. Das führte am Jahresende zu einem Rekordzuwachs beim DAX.

Bei der Siegerehrung erhielten die erfolgreichsten Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Studierende und Schulen Urkunden und Geldpreise. Angelika Schrader von der Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule Heilsbronn belegte im Lehrkräftewettbewerb den ersten Platz in der Depotgesamtwertung in Bayern.

Das Team „Besseralsdavor“ vom Laurentius-Gymnasium Neuendettelsau erreichte den ersten Platz als Preisträger der Sparkasse Ansbach in der Kategorie der Depotgesamtwertung Schülerinnen und Schüler. Die Gruppe mit dem Namen „pwc\_intern“ vom Platen-Gymnasium Ansbach wurde Preisträger der Sparkasse Ansbach auf dem ersten Platz in der Kategorie Nachhaltigkeitswertung Schülerinnen und Schüler. mls



Die Schülerteams „Besseralsdavor“ und „pwc\_intern“ mit den Sparkassen-Vertretern Dieter Mai (links) und Tobias Mildner (2. v. l.), Tobias Herber (3. v. l., Schulleiter Platen-Gymnasium), Carla Deinlein (2. v. r., Lehrkraft Platen-Gymnasium) und Wolfgang Fischer (rechts, Lehrkraft Laurentius-Gymnasium Neuendettelsau).  
Foto: Sonja Schmider